



PRESSEMITTEILUNG vom 16.9.2024

Von fliegenden Affen, Herzen und einer Marsmission Das Bremer Kinder- & Jugendfilmfest KIJUKO bietet großartiges europäisches Kinderkino

Vom **21.9. bis 29.9.2024** präsentiert das Bremer Kommunalkino CITY 46 wieder neun Tage lang ein vielfältiges Programm für junges Publikum. Die elfte Ausgabe des Filmfestivals KIJUKO bietet neun großartige Kinder- und Jugendfilme, die nahezu alle zum ersten Mal in Bremen zu sehen sein werden. Für besonderes Festivalflair sorgen neben den vielen Premieren in diesem Jahr auch wieder spannende Gäste aus der Filmwelt, Kinderjury, Trickfilmworkshop, Kurzfilmrolle und vieles mehr.

Zur feierlichen Eröffnung kommen **Produzentin Anette Unger, Filmkomponist André Feldhaus** und **Sounddesigner Anders Wasserfall**, die bei der Premiere des berührenden Familienfilms „Grüße vom Mars“ ein echtes Heimspiel haben. In der in Bremen koproduzierten Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchs von Sebastian Grusnick und Thomas Möller begeben sich Tom und seine Geschwister auf eine heikle Marsmission. Großes Kinovergnügen verspricht das tierische Abenteuer „Akiko – Der fliegende Affe“, zu dem auch die **Regisseur Veit Helmer** anreisen wird, um von den spannenden Dreharbeiten in Berlin zu berichten. Bewegendes europäisches Kinderkino bieten die preisgekrönte Coming-of-Age-Geschichte „Young Hearts“ aus Belgien über die erste große Liebe, das mitreißende Animationsabenteuer „Fuchs und Hase retten den Wald“ aus den Benelux-Ländern sowie die märchenhaft erzählte Fluchtgeschichte „Dounia und die Prinzessin von Aleppo“ aus Frankreich. Mit dem niederländischen Familienfilm „Löwin“ wird in diesem Jahr wieder ein Film in Originalsprache präsentiert, live deutsch eingesprochen von der Bremer **Kinderbuchautorin Anna Lott**.

In der **Jugendfilmreihe** ist diesmal **Regisseur Patrick Büchting** zu Gast, um seinen Debütfilm „Morgen irgendwo am Meer“ persönlich vorzustellen, ein bewegendes Roadmovie mit tollen Hauptdarsteller*innen nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Adriana Popescu. Das ebenfalls berührende Drama „Rikscha Girl“ wiederum bietet großes Kino aus Bangladesch und erzählt von einem Mädchen, das sich gegen jede Art von Unterdrückung zur Wehr zu setzen weiß. Komplettiert wird die Reihe durch den großartigen Coming-of-Age-Film „Tandem – In welcher Sprache träumst du?“ von Claire Burger, der seine Weltpremiere im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale feierte und mit einem ausgezeichneten Cast und einem spannenden Blick auf die deutsch-französische Freundschaft überzeugt.

Den krönenden Abschluss des Festivals bildet die **KIJUKO-Kurzfilmrolle** mit einer Auswahl an herausragenden Kurzfilmen, die bereits den Aller kleinsten größten Kinospaß beschert

Für all jene, die nicht nur Filme sehen, sondern auch selbst produzieren wollen, bieten die Makemedia Studios im Rahmen des Filmfests wieder einen **Trickfilmworkshop** an, zudem sich interessierte Kinder noch anmelden können. Und auch Schulklassen können noch einige der wenigen verbliebenen Plätze bei **Sondervorstellungen** buchen, die an den Wochentagen vormittags angeboten werden.

Das komplette Programm und alle Infos gibt es auf www.kijuko.city46.de